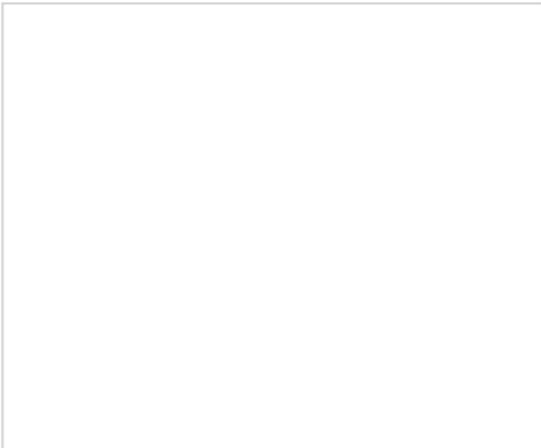




HOCKEY: Damen-Bundesligist konzentriert sich auf Braunschweig

TSV vor Sechs-Punkte-Spiel

MANNHEIM. Beim TSV Mannheim Hockey wird an diesem Wochenende wieder Sport nonstop geboten. So stehen bei den Damen in der Feldhockey-Bundesliga unter dem Fernmeldeturm die beiden Heimspiele gegen Eintracht Braunschweig (Sa., 14.30 Uhr) und den Berliner HC (So., 11 Uhr) auf dem Programm. Auch die Herren der Schwarz-Weiß-Roten schwingen auf dem TSV-Gelände den Hockeyschläger und empfangen am Samstag (17 Uhr) in Liga Zwei als Tabellenführer den HTC Stuttgarter Kickers.



Die Partie gegen Braunschweig ist für die TSV-Damen im Kampf um den Klassenerhalt faktisch ein Sechs-Punkte-Spiel. "Diese Begegnung ist deutlich wichtiger für uns, da sollten die nächsten drei Punkte her. Gegen den BHC wollten wir dann versuchen, einen Punkt zu ergattern", sagt TSVMH-Damencoach Uli Weise, der wieder auf Laura Keibel (Länderspieleinsatz) setzen kann.

Einen Heimdreier hat sich auch TSVMH-Herrentrainer Stephan Decher am Samstag gegen die Stuttgarter Kickers zum Ziel gesetzt. "Ich denke das Max Schulz-Linkholt trotz seiner Platzwunde einsatzfähig ist", hofft Decher, der derzeit verletzungsbedingt auf eine sehr junge Abwehr vertrauen muss. "Das sind ja alles A-Jugendspieler, aber dafür machen sie das richtig gut", lobt Decher. Dass die Gäste aus Schwaben in Mannheim besonders motiviert zu Werke gehen werden, ist dem TSV-Coach bewusst. *and*